

## Verhalten bei einem Ereignis im Straßentunnel

- Wenn die Ampeln an den Tunnelportalen Rotlicht anzeigen, halten Sie an und fahren Sie nicht mehr in den Tunnel ein
- Blockieren Sie bei Rotlicht nicht den Schrankenbereich, damit die Schranken den Tunnel verschließen können
- Achten Sie auf die Lautsprecherdurchsagen und Durchsagen im Radio
- Schalten Sie das Warnblinklicht ein und halten Sie Abstand zum Vordermann
- Bilden Sie eine Rettungsgasse für die Einsatzkräfte
- Wenn ein Unfall passiert, sichern Sie die Unfallstelle ab, melden Sie den Vorfall über die Notrufstation und leisten Sie „Erste Hilfe“
- Wenn es brennt, lösen Sie den Brandalarm an der Notrufnische aus und verlassen Sie schnellstmöglich den Tunnel über die gekennzeichneten Fluchtwege (Fluchttüren oder Ein- und Ausfahrtportale)
- Und:  
Wenn Sie in die benachbarte Tunnelröhre flüchten, kann es sein, dass dort noch Autos fahren.  
**Bitte achten Sie dort also auf den fließenden Verkehr!**



[www.strassen.nrw.de](http://www.strassen.nrw.de)

### Impressum:

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen  
Hauptabteilung Betrieb und Verkehr  
Wildenbruchplatz 1  
45888 Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, im Dezember 2013

## Sichere Tunnel – was tun im Notfall?



[www.tunnel.nrw.de](http://www.tunnel.nrw.de)

## Sichere Tunnel für NRW

2004 wurde als Reaktion auf die verheerenden Unglücke in den Alpenländern europaweit und somit auch in NRW ein grundlegendes Erneuerungsprogramm für alle Tunnel gestartet. Ziel ist es, jeden Tunnel auf den neuesten Stand der Sicherheit zu bringen. Viele der 55 Tunnel in NRW haben bereits ein gutes bis sehr hohes Sicherheitsniveau. Jeder fertig nachgerüstete Tunnel im Verlauf von Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen gehört damit zu den sichersten in Europa. Damit das auch so bleibt, unterzieht der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen seine Tunnel regelmäßig einem Sicherheitscheck, um die Funktion der eingebauten Technik zu überprüfen. Durch regelmäßige Übungen proben Straßen.NRW und die Einsatzkräfte der Feuerwehr und der Polizei den Ernstfall.

Der Notfall in einem Tunnel stellt aber auch hohe Ansprüche an alle Verkehrsteilnehmer. Wenn Ampeln am Tunnelportal auf Rot schalten, Schranken die Einfahrt versperren, Lautsprecherdurchsagen durch die Röhren schallen und Lüfter beim Brandalarm ihre Arbeit aufnehmen, müssen die Autofahrer wissen, wie sie sich richtig verhalten. Dieses Falblatt soll Ihnen dabei eine Hilfe sein.



Zunächst gilt: Um keine Zeit zu verlieren, wird der Alarm in einem Tunnel durch sensibel reagierende Messtechnik ausgelöst. Die Messtechnik wird von einer rund um die Uhr besetzten Tunnelleitzentrale aus überwacht. Wenn es im Tunnel brennt, die Lüftung ausfällt oder Wasser die Durchfahrt gefährdet, wird automatisch ein Alarm ausgelöst. Der Alarm erreicht gleichzeitig die Tunnelleitzentrale, die Feuerwehr und die Polizei.

Bis die Einsatzkräfte vor Ort sind, werden alle Sicherheitseinrichtungen automatisch oder von der Tunnelleitzentrale aus gesteuert. Sobald die Einsatzkräfte vor Ort sind, geben diese den Ton an. Die Einsatzkräfte informieren auch den Rundfunk und geben Informationen und Handlungsanweisungen durch. Jeder Verkehrsteilnehmer sollte darum den Verkehrsfunk einschalten und auf die Warninformationen hören.



### Grundsätzlich gilt für das Fahren im Tunnel

- Fahren Sie im Tunnel immer mit Licht
- Nehmen Sie die Sonnenbrille ab
- Halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung
- Schalten Sie Ihr Radio ein
- Seien Sie aufmerksam und halten Sie Abstand zum Vordermann
- Halten Sie nur im Notfall an
- Fahren Sie nicht rückwärts und wenden Sie Ihr Fahrzeug nicht
- Achten Sie bei der Tunneldurchfahrt auf die Sicherheitseinrichtungen und prägen Sie sich diese ein

## Was macht einen Tunnel heute sicher?

- gut markierte Fluchtwege
- gut gekennzeichnete Notausgänge durch grüne Umrandungen
- Notrufstationen in kurzen Abständen
- automatische Tunnelsperrung durch Ampeln und Schranken an den Portalen
- Überwachung durch die Tunnelleitzentrale / 24 Stunden am Tag / 365 Tage im Jahr



- automatische Branderkennung / Feuerlöscher
- Videoüberwachung
- gut verständliche Durchsagen über Lautsprecher und Radio
- leistungsfähige Lüftung
- Löschwasserversorgung

Welche Ausstattungselemente ein Tunnel im Detail erhält, ist in technischen Regelwerken festgelegt.